

zu TOP

Mainz, 18.05.2016

Anfrage 0828/2016 zur Sitzung am 25.05.2016

Betriebskostenabrechnung in städtischen Wohnhäusern (DIE LINKE)

Die Wohnbau Mainz GmbH wurde 1917 als „GmbH zur Errichtung von Kleinwohnungen in der Stadt Mainz“ gegründet. Anlass für diesen Schritt war die Wohnungsnot in Mainz, (...).

„in den 75 Jahren ihres Bestehens hat die WOHNBAU Mainz GmbH (...) eine wichtige sozialpolitische Aufgabe erfüllt, indem sie für zahlreiche Menschen preiswerten Wohnraum schuf.“ (aus: Herausforderung Wohnungsbau – 75 Jahre Wohnbau Mainz GmbH, 1992)

Auch heute beansprucht die Wohnbau Mainz GmbH nach Aussagen der Geschäftsführer und dem Sozialdezernenten der Stadt Mainz, dass die Wohnbau Mainz GmbH die günstigsten Vermieter in Mainz seien. Dies mag für die Kaltmiete vielleicht zutreffen, aber wie ist es mit den Nebenkosten, die teilweise eine 2. Kaltmiete ausmachen?

Nach uns vorliegenden Unterlagen zahlt die Wohnbau Mainz GmbH bzw. die WB Wohnraum-Mainz GmbH an ihren Vertragspartner ENTEGA für Öko-Strom im Kalenderjahr 2014 einen Grundpreis von 127,20€ netto plus 19 MwSt. = 151,37€ brutto.

Gleichzeitig zahlt die WB für eine kWh 27,73 ct. brutto.

Eine Mietpartei bei der WB zahlt dagegen für ihren Haushalt einen Grundpreis von 96€ brutto und für die kWh 26,22 ct brutto.

Mit dem diesjährigen begrüßenswerten Angebot der ENTEGA die Grundpreise für Strom und Gas zu halbieren für zwei Jahre, also für Strom auf 48€ und Gas auf 60€, erhöht sich die Differenz zwischen dem was die Wohnbau Mainz an die ENTEGA zahlt sogar auf 103,37€ nur an Grundkosten.

Gleichzeitig hat die ENTEGA kundenfreundlich nicht nur den Grundpreis sondern auch den Bruttopreis für eine kWh Strom auf 25,13ct gesenkt.

Wir fragen an:

1. Warum zahlt die Wohnbau Mainz GmbH als Großkunde 55,37€ mehr an Grundkosten und 1,51ct./kWh als Privatkunden? Wieso werden keine Tarife (evtl. anderer Anbieter) wahrgenommen, die Großkunden günstigere Preise anbieten als Privatkunden?

2. **Gab es ein Angebot der ENTEGA an die Stadtverwaltung und die städtischen Unternehmen, die Grundpreise für Strom und Gas für 2 Jahre zu senken oder ähnliches? Wenn ja: Haben die Stadtverwaltung die und die städtischen Betriebe ein entsprechendes Angebot wahrgenommen?**

Hingst, Waltraud